



20 Jahre Markterhebung Bad Erlach

LIST General Contractor in Bad Erlach

Ludwig Fochler und Fochler Co GesmbH:

- **1925** gründete Ludwig Fochler in Wien/Hernals ein kleines Handstrickunternehmen.
- **1938** wurde eine OHG zu gleichen Teilen mit Johanna Simak, welche als Ludwig Fochler & Co GesmbH firmierte, gegründet. Nach dem 2. Weltkrieg florierte das Unternehmen. Durch den Eintritt der beiden Söhne Kurt Fochler und Rudolf Simak wurde das Unternehmen wesentlich ausgeweitet.

Geschichte des Standortes Erlach:

- **1963** konnte Adi Mayer im Gespräch mit FF-Kommandanten Matthias Kattinger Räumlichkeiten für die Strickerei nach Erlach holen. Kattinger bot seinen Saal im GH Kattinger (heute Tankstelle Wagner) als Alternative für die Produktion einer Konfektion an. Durch Bürgermeister Karl Wagner konnte eine Betriebsansiedlung am Grundstück beim Sportplatz erreicht werden.

Der erste Bauabschnitt folgte 1964-65. Das 2. Provisorium des Garnlagers und der Spulerei wurde im GH Fromwald (heute GH Mayerhofer) eingerichtet. 3. Provisorium, Teile der Produktion waren bei der Baufirma Fuchs einquartiert. Dort wurde auch für die Unterbringung der Großraum-Strickmaschinen der Fa. Sigmund gesorgt.

- **1965** Übersiedlung in die neue Betriebsstätte des Garnlagers und der Spulerei, 1966 wurden die Strickmaschinen in die neuen Räumlichkeiten beim Sportplatz verlegt. Bereits **1967 konnten im 2. Bauabschnitt** der Bau der Lagerhallen und die Aufstockung des Bürotraktes samt Wohnungen gebaut werden. Im Zuge der Expansion FO & CO konnten 155 Personen in Erlach beschäftigt werden.
- **1970** verkauft Ludwig Fochler seine Firmenanteile an die Weberei Martin Stampf in Imst. (Firmenname Fochler bleibt)
- **1971** folgte der Austritt des Gesellschafters Simak und der Verkauf seiner Firmenanteile.

Durch den Zusammenbruch des Firmenimperiums Stampf/Fochler wurde 1974 die Firma gesplittet verkauft. Die Konfektion ging an Hembach/Sauerbrunn, Strickerei an Fa. Stern/Schweiz und die Immobilie an die Fa. Bene.

- **1974 - 75** errichtete die Bene Fabrik für Bürobedarf eine Halle und einen Zubau. 1976 wurde um eine Produktionshalle erweitert. Ab 1990 wurde das gesamte Werk in Erlach erweitert und modernisiert. Die Geschäftsleitung, der Verkauf, die Verwaltung und das Logistikzentrum wurden mit **Juli 1996** komplett nach Erlach verlegt. Der schwedische Konzern Esselte AB erwarb die Fa. Karl Bene & Co im **September 1996** und vergrößerte somit den weltweiten Marktanteil. **1998** wurde die Produktion in Erlach eingestellt, Firma Esselte GmbH wurde an Firma Esselte Office Products GmbH verkauft und nach Belgien verlegt. Esselte Office Products GmbH vermietete ihre Hallen an EC- Logistik GmbH.

2006 kaufte Fa. LIST GC die Immobilie wobei im ersten Schritt die bestehenden Hallen als Logistikabteilung adaptiert wurden. - Die ersten Logistikmitarbeiter von LIST GC übersiedelten von Olbersdorf nach Erlach. **2007** wurden Büroräumlichkeiten für das komplette 58 köpfige Team geschaffen. **2009- 2010** wurde aufgrund des Mitarbeiterzuwachses die Immobilie weiter adaptiert. **2011** LIST GC fokussierte sich auf exquisite Projekte zu Land und zu Wasser.

- **2015** - Neuordnung der LIST-Gruppe. Um auf neue Marktchancen schneller reagieren zu können, wurde LIST GC mit rund 100 Mitarbeitern, als Unternehmen selbstständig.

- **2016** - Mit dem Spatenstich im Mai 2016 gab LIST GC den Startschuss für den Aufbau einer eigenen Produktionseinheit und schuf weitere 100 neue Arbeitsplätze in Bad Erlach.

